

15. und 16.10.2025

Feldtage zum Wasserrückhalt in der Landwirtschaft

Wirkung zusätzlicher Kulturstau auf Erträge und Grundwasserstände



Am 15. und 16. Oktober 2025 hat das FIB die ersten Ergebnisse des Projektes zum Wasserrückhalt in Meliorationsgräben durch Probestaue vorgestellt. Dazu haben die Agrargenossenschaft Werenzhain eG und die Agrargenossenschaft Uckro eG als Praxispartner in ihre Betriebe eingeladen. Im Dezember 2024 wurden in vier Gräben der Praxispartner in der Nähe von Werenzhain, Lichtena, Paserin und Pitschen-Pickel Probestaue errichtet.

Sie sorgen seither auf der Mehrheit der angrenzenden Grünland- und Ackerflächen oberhalb der Staue für erhöhte Grundwasserstände. Auf einem Teil dieser Flächen hat dies oberhalb der Staue zu messbar höheren Grünland- und Winterweizenenerträgen als unterhalb der Staue geführt. Vor allem die Reichweite des erhöhten Grabenwasserstandes in die Fläche hinein überraschte die Teilnehmenden des Feldtages.

Die Grundwasserstands- sowie Ertragsmessungen werden in 2026 und 2027 mit Finanzierung durch das Ministerium für Land- und Ernährungswirtschaft, Umwelt und Verbraucherschutz des Landes Brandenburg fortgeführt.

Projekt
**Verbesserung des
Wasserrückhalts auf
landwirtschaftlichen
Nutzflächen: Best-Practice-
Beispiele und Optionen für
das Fichtwaldmoor**

Zielgruppe
**Landwirtschaftsbetriebe
Gewässerunterhaltung
Verwaltung**

